



Nelly
Kick

Studentin	Nelly Kick
Examinatorin	Prof. Dr. Susanne Karn
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Dicht wohnen und sich im Umfeld wohl fühlen

Psychologische und soziale Qualitätskriterien

Ausgangslage: Seit der Revision der Raumplanungsgesetzgebung (RPG) im Jahre 2014 haben sich die Anforderungen an die häusliche Bodennutzung in der Schweiz verschärft. Es ist Pflicht, innerhalb der Bauzonen verdichtet zu bauen. Verdichtete Bauweise heisst aber auch, näher am Nachbarn zu sein - mit all seinen Vor- und auch Nachteilen. Die Qualitätsansprüche an Bauten und Aussenräume in verdichteter Bauweise steigen. Dichte hat Auswirkungen auf den Menschen und seinen Alltag. Sie betreffen sein unmittelbares Wohlbefinden.

Die Arbeit befasst sich mit den Fragen: «Was sind die Ansprüche im Wohnumfeld, welche eine gute Identität unterstützen?» und »Welche Wirkungen zum Wohlbefinden gilt es im Freiraum zu beachten?« Anhand bestehender Literatur werden die wichtigen psychologischen und sozialen Qualitätskriterien hergeleitet und mit den jeweiligen gesundheitsfördernden Wirkungen zugeteilt.